

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 40 (1978)  
**Heft:** 13

**Rubrik:** Aus der Landmaschinen-Industrie

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
7. 3.	Die gesetzliche Ausrüstung landw. Fahrzeuge, überbreiter Aufsattelgeräte und Anhänger. Zeitgemässe Anhängerbremsysteme (hydraulisch, pneumatisch)	L 1	1
8. 3. — 9. 3.	Elektrische Anlagen auf Motorfahrzeug und Anhänger, Funktion und Instandhaltung	E 1	2
12. 3.	Die Regelhydraulik in Verbindung mit Pflug und Anbaugerät	H 1	1
13. 3. — 14. 3.	Hochdruckpressen, Technik und Instandhaltung	A 7	2
15. 3. — 16. 3.	Chemischer Pflanzenschutz, Geräte, Mittel, Technik	A 10	2
19. 3. — 23. 3.	Dieselmotoren, Funktion, Wartung, Instandhaltung	A 3	5
26. 3. — 29. 3.	Mähdrescher, Einführung, Technik, Instandhaltung	A 5	4

\*) Die **Kurskombination K 30** (vom 13.11.—22.12.78) ergibt eine umfassende 30-tägige Ausbildung in Elektro-, Autogenschweissen, Metallbearbeitung, sowie für Einsatz, Pflege und Instandhaltung wie auch für die Vornahme von Reparaturen an Landmaschinen und Traktoren (ohne Mähdrescher).

\*\*) Die **Kurskombination KM 11** (vom 19.2.—2.3.) ergibt eine vertiefte 11-tägige Ausbildung in Elektro- und Autogenschweissen, in der Metallbearbeitung und in der Anfertigung einfacher Konstruktionen.

Änderungen in dieser Kurstabelle bleiben vorbehalten.

#### WICHTIG!

Interessenten, die während der drei ersten Monate des Jahres Militärdienst leisten müssen, sollten sich

jetzt schon auf den ihnen passenden Termin anmelden. Besonders im Januar und Februar können viele Anmeldungen nicht berücksichtigt werden.

**Anmeldeformulare und Kursprogramme sind anzufordern beim Zentralsekretariat des SVLT, Postfach 210, 5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22.**

## Aus der Landmaschinen-Industrie

### Bacher AG, Landmaschinen, 4153 Reinach

#### Maishäcksler

##### Maishäcksler Jaguar 30 geht in Serie

Auf der DLG-Ausstellung in Frankfurt hatte die Gebr. CLAAS GmbH., Harsewinkel, ihren neuen einreihigen Mais-Anbauhäcksler Jaguar 30 vorgestellt. Er fand überraschend grosses Interesse und wird jetzt in beträchtlichen Stückzahlen schon zur diesjährigen Maisernte geliefert. Konstruktiv stellt er eine wirkliche Neuheit dar: er hat senkrecht stehende Einzugsrollen und eine ebenfalls senkrecht angeordnete 12-Messer-Trommel mit nachgeschaltetem Wurfgebläse. Daraus ergeben sich hohe Arbeitsleistungen bei 5-mm-Exakthäckseln und gleichmässige Befüllung auch grosser Wagen. Der Antrieb erfolgt — ohne Ketten oder Keilriemen — über Gelenkwellen und

Ölbadgetriebe; der Jaguar 30 hat keine Schmier-nippel, ist also völlig wartungsfrei. Schlepper ab



Abb. 1: Anbau-Maishäcksler Claas Jaguar 30 mit senkrecht stehenden Einzugsrollen und senkrechter Messertrommel.

26 kW (34 PS) werden zum Antrieb benötigt, die Arbeitsgeschwindigkeit kann bis zu 10 km/h betragen und stündliche Leistungen bis zu 35 Tonnen sind mit diesem preiswerten Maishäcksler zu erreichen.

Für den grossen selbstfahrenden

#### **Feldhäcksler CLAAS Jaguar 80 SF**

ist das Angebot an Vorsatzgeräten erweitert worden. Zur Erhöhung von Leistung und Schlagkraft gibt es den Jaguar 80 SF auf Wunsch jetzt mit einem noch stärkeren Motor von 196 kW (267 PS) und dazu neben den bisherigen Vorsatzgeräten – Pickup, dreireihiges Maisgebiss und 3,30-m-Mähvorsatz – neuerdings ein vierreihiges Maisgebiss und vor allem für den Export ein Mähwerk mit 4,00 m Schnittbreite. Das Maisgebiss erntet Reihenabstände zwischen 70 und 80 cm, arbeitet je Reihe mit zwei Einzugsketten und führt die Maisstengel dem Einzugsgehäuse direkt (ohne Schnecke) zu. Bei dem neuen 4-Meter-Mähwerk ist hervorzuheben, dass es auf luftbereiften, teleskopgefederten Stützrollen läuft, die eine sehr gute Boden Anpassung gewährleisten. Die Schneidwerksmulde ist pendelnd aufgehängt und gleicht so seitliche Hangneigungen selbsttätig aus. Für eine fließende Zuführung des Erntegutes auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten sorgt der Synchron-Antrieb von Haspel und Einzugschnecke.

#### **Ergänzungen im CLAAS-Futtererntemaschinen-Programm**

Die Gebr. CLAAS GmbH. in Harsewinkel hat ihre «Grüne Linie» – Maschinen und Geräte für die Halmfütterernte – erneut ergänzt und den Wünschen des Marktes entsprechend ausgebaut. So wurde die Mähwerksreihe durch den Wirbelmäher WM 24 mit 1,85 m Schnittbreite komplettiert. Das WM 24 ist ein ZweiTrommel-Mähwerk zum Anbau an die Dreipunkthydraulik von Schleppern der Kategorie I und II. Es entspricht konstruktiv weitgehend dem bewährten WM 20 und zeichnet sich wie dieses durch grosse Flächenleistung, hervorragende Boden Anpassung und sehr gute Mähqualität aus.

CLAAS bietet damit jetzt eine vollständige Mähwerksreihe von vier Typen: WM 20 (1,65 m Arbeitsbreite), WM 24 (1,85 m), WM 25 (2,10 m), WM 30 (2,45 m). Dazu kommt als Sondermodell – ebenfalls neu –

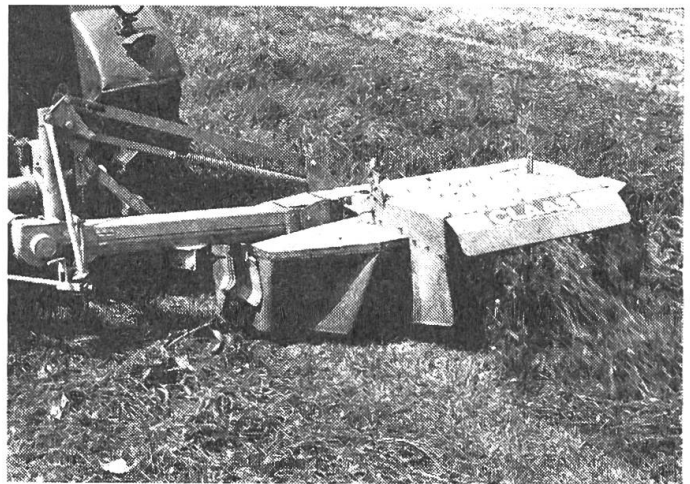


Abb. 7: Claas WM 20 C, ein Wirbelmähwerk mit 1,65 m Schnittbreite, kombiniert mit Knickzetter.

das Wirbelmähwerk WM 20 C. Das C steht hier für «Conditionier-Einrichtung», besser bekannt als Knickzetter. Mit dem WM 20 C können Mähen, Knicken und Zetten zu einem Arbeitsgang zusammengefasst werden. Der Trocknungsprozess beim Heu wird beschleunigt und damit das Wetterrisiko gemindert, aber auch für die Silagegewinnung bieten sich Vorteile, da geknicktes, aufbereitetes Halmgut den Gärverlauf positiv unterstützt und die Handhabung bei Einlagerung, Entnahme und Fütterung vereinfacht.

Die Conditionier-Einrichtung kann stufenlos verstellt werden: die aggressive Aufbereitung stengelreicher Pflanzen ist also ebenso möglich wie die schonendere Behandlung blattreichen Pflanzengutes. Sie kann aber mit wenigen Handgriffen auch ganz ausser Betrieb gesetzt werden. Locker und luftig werden die Schwaden abgelegt, die Ablage ist in der Breite verstellbar. Alles in allem ist das WM 20 C eine vielseitige Spezialmaschine für die neuzeitliche, wirtschaftliche Futtergewinnung.

Auch das Angebot an Wendern wurde durch ein weiteres Modell ergänzt: der Wirbelwender W 360 hat vier Kreisel und eine Arbeitsbreite von 3,60 m. Es gibt ihn als Anhängemaschine oder (als WA 360) zum Anbau an die Dreipunkthydraulik. Wie alle CLAAS-Wirbelwender hat auch der W 360 eine Seitenstreueinrichtung serienmässig: Die Aussenkreisel können in halb nach hinten geschwenkter Stellung arretiert werden und werfen dann das Futter nach innen. So werden Feldränder an Wegen, Gräben oder

Zäunen sauber geräumt. Zum Transport werden die äusseren Kreisel ganz nach hinten geschwenkt, es ergibt sich eine Transportbreite von 2 Metern.

#### **CLAAS-Ladewagen-Reihe erweitert**

Autonom T 25 ist die Bezeichnung für einen neuen Ladewagen, mit dem die Gebr. CLAAS GmbH., Harzewinkel, ihr Programm um einen Tieflader erweitert hat. Er gehört zur neuen Ladewagen-Generation von CLAAS, deren gemeinsame Kennzeichen der Rechenkettens-Förderer, die Kurzschnitteinrichtung und Metall-Seitenwände sind. Es gibt den T 25 auch als T 25 S mit Seitenschwenkdeichsel zum täglichen Grünfütterholen, wenn Mähen und Laden im gleichen Arbeitsgang erfolgen sollen. Ebenfalls mit Seitenschwenkdeichsel kann jetzt der Autonom K 25 (als K 25 S) geliefert werden.

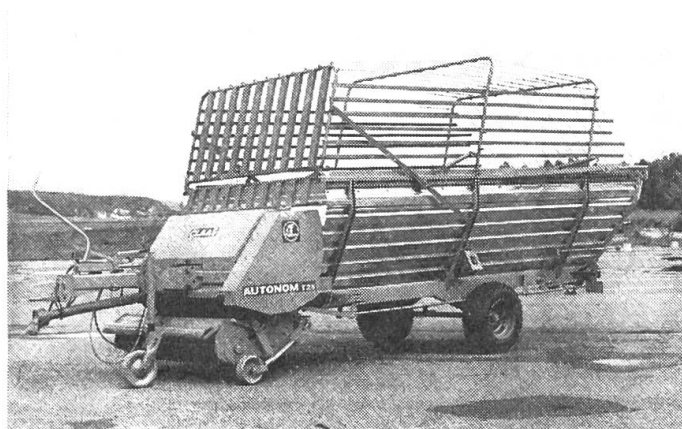
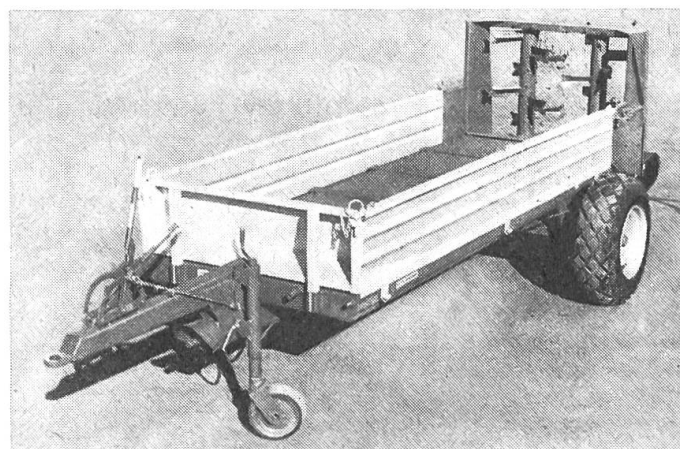


Abb. 8: Ladewagen Claas Autonom T 25, ein Tieflader mit Rechenkettens-Förderer, Kurzschnitteinrichtung und Metallseitenwänden.

Schneideeinrichtungen und Silierschneidewerke aller Kurzschnittladewagen von CLAAS sind zukünftig mit Fremdkörpersicherungen ausgestattet, die automatisch die Messer beim Auftreffen auf Fremdkörper zurückschwenken und danach wieder in Arbeitsposition bringen. Für die grösseren 30er-Typen (K 30, U 30), ist zur Erhöhung der Ladeleistung bei Verwendung stärkerer Schlepper ein Sechsen-Rechenkettens-Förderer als Sonderausrüstung lieferbar, ebenso eine Tandemachse, damit das Ladevolumen auch auf weniger tragfähigen Böden voll ausgenutzt werden kann. Daneben gibt es für diese beiden Wagen zahlreiche Wahlausrüstungen zur individuellen Anpassung an unterschiedliche Einsatzbedingungen.

## **Ernst Messer AG, Industrie- und Landmaschinen, 4704 Niederbipp**

### **Bergmiststreuer Vogel & Noot**

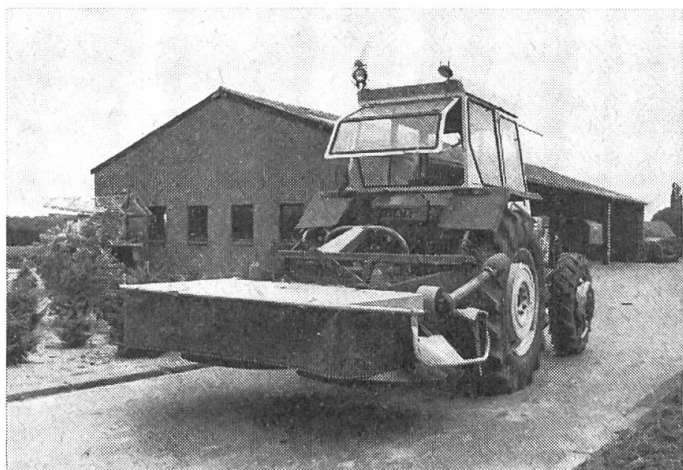


Dieser Bergmiststreuer besteht aus einer Ganzstahlkonstruktion. Die Stirn- und Bordwände sind feuerverzinkt und dadurch praktisch unverwundlich. Die Seitenwände können abgeklappt oder leicht entfernt werden, was unter anderem auch das Reinigen erleichtert. Die weit hinten liegende Achse, die breite Spur sowie der sehr tief liegende Schwerpunkt und die griffige Bereifung machen das ganze Gefährt hangtauglich und garantieren ein Manövrieren auch in extremen Hanglagen. Das Streuaggregat besteht aus 2 stehenden Streuwalzen, die eine gleichmässige und feine Verteilung des Mistes gewährleisten. Alle Antriebsteile des Streuaggregates laufen in einem Ölbad, sind also praktisch wartungsfrei. Das Aggregat kann in wenigen Minuten demontiert werden und durch die standardmässig mitgelieferte Rückwand ersetzt werden. So erhält man einen Transportwagen mit vielen Einsatzmöglichkeiten. Lieferbar sind 2 Typen mit Nutzlasten von 2,5 t bzw. 3,5 t.

### **PZ baut neuartiges Kreiselmäherwerk**

Seit 1964 werden die PZ-Rotormäherwerke, vertreten in der Schweiz durch die Firma Ernst Messer AG, 4704 Niederbipp, mit grossem Erfolg in der Landwirtschaft eingesetzt. Bis vor einiger Zeit waren drei Arbeitsbreiten lieferbar (1,35 m, 1,65 m, 2,15 m). Als Ergänzung bringt die holländische Firma PZ/Zweegers nun ein neues Gerät, das Kreiselmäherwerk CM-210, auf den Markt. Dieses Mäherwerk ist mit zwei





Rotoren ausgerüstet, die eine Arbeitsbreite von 2,10 m erbringen. Zudem kann die Schnitthöhe mittels Verstellmuttern stufenlos eingestellt werden. Als Besonderheit ist die einzigartige Entlastungsvorrichtung der Mähtrammel zu betrachten. Mit einem raffinierten System kann ein maximaler Bodendruck von ca. 100 kg eingestellt werden. Dadurch wird das Mähwerk leichtzügiger und der Seitenzug wird praktisch auf Null eliminiert. Für den Transport wird die Mähsektion nicht nur nach hinten, sondern um 180° hinter den Traktor geschwenkt, so dass die Transportlänge nur 1,7 m beträgt. In der Folge entsteht eine geringere Vorderachsbelastung, welche die Lenkfähigkeit des Traktors vor allem in Hanglagen oder auf unebenen Strassen positiv beeinflusst. Die Stundenleistung dieses Mähers liegt bei 3 ha (je nach Gelände). In der Schweiz wurden bereits einige Geräte ausgeliefert und mit grossem Erfolg eingesetzt.

## Exporte nach Japan

Die Grossviehhaltung, insbesondere für die Fleischproduktion, wird in Japan staatlich gefördert. Wie bei uns ist auch dort nur mit geländegängigen Maschinen eine rationelle Bewirtschaftung der meist ausgesprochen steilen Hanglagen möglich. Da die heimische Industrie noch kaum Erntemaschinen für die Graswirtschaft baut, ist man auf Importe, vorab aus Europa angewiesen.

Eine Gruppe von 110 massgebenden japanischen Agronomen wohnte kürzlich einer eindrucklichen Landmaschinen-Demonstration im Zürcherischen Limmattal bei. Seit Jahren geht ein wesentlicher

Teil der Exporte an RAPID-HEUREKA-Schnellmähern und Selbstfahrladewagen RAPID-CARGOTRAC 15-S nach Japan.  
RAPID AG

## Die Seite der Neuerungen

### Eine grosse Schweizer Erfindung: noverox



Test-Set noverox Rostschutz, welcher direkt auf Rost gepinselt oder gespritzt wird.

Die Rostbekämpfung ist ein wichtiger Teil der Unterhaltsarbeiten an Landmaschinen und Geräten. Dafür ist seit einiger Zeit ein Produkt auf dem Markt, das ebenso wirksam wie einfach anzuwenden ist. No-verox wird direkt auf den Rost gepinselt oder gespritzt und verwandelt die rostige Oberfläche in eine mattschwarze Schicht. Diese Schicht schützt die darunterliegenden Metallteile vor dem Weiterrosten. Man kann also auf das Blankputzen des Metalls beim Entrosten verzichten. Die behandelten Oberflächen lassen sich mit allen herkömmlichen Kunstharzen und Oelfarben überstreichen, wenn man dies wünscht. Nötig ist es nicht, noverox kann ohne weiteres auch als definitiver schwarzer Anstrich belassen werden. Das Produkt wirkt ohne Säure, ist nicht aggressiv, verursacht keine Umweltverschmutzung und ist frei erhältlich. Zum Ausprobieren hat der Hersteller ein Test-Set zusammengestellt, das er unter dem Selbstkostenpreis abgibt (Fr. 8.—). Es enthält eine Originalpackung zu 250 ml, Pinsel, Informationsprospekt und Gebrauchsanweisung sowie ein gerostetes Eisenstück für einen kleinen Versuch.

Bestellungen an Firma SFS, 9435 Heerbrugg, Telefon 071 - 70 11 11; Beratung bei speziellen Rostproblemen durch Telefon 071 - 72 47 66.